

Ab 3. März: Bikesharing in Freital und Heidenau

Pilotprojekt der beiden Städte und des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO)

In Dresden gehören die gelben MOBI-Fahrräder der DVB AG inzwischen zum Stadtbild und werden täglich von Tausenden Nutzern gebucht. Und nun wächst Bikesharing in die Region: In Zusammenarbeit mit dem VVO und nextbike, dem Anbieter des Fahrradverleihsystems, sind ab März die Fahrräder auch in den Städten Freital und Heidenau unterwegs. Das Pilotprojekt läuft vorerst bis Dezember 2025.

Pro Stadt werden 25 Fahrräder zur Verfügung stehen. Im Freitaler Stadtgebiet können diese an sieben Stationen in den Stadtteilen Deuben, Hainsberg und Niederhäslich ausgeliehen und zurückgegeben werden. „Mobilität ist ein Thema, das uns alle täglich im wahrsten Sinne des Wortes bewegt“, sagt Josephine Schattaneck, Zweite Bürgermeisterin Freitals. „Auch in Freital arbeiten wir daran, dieses grundlegende Bedürfnis der Teilhabe für alle Bürger mit vielfältigen Optionen gleichermaßen im Auge zu behalten. Wir freuen uns deswegen, gemeinsam mit dem VVO ein neues Angebot als Pilotprojekt testen zu können, welches die Zuverlässigkeit des ÖPNV mit der Flexibilität des Radverkehrs kombiniert.“

In Heidenau sind zwölf Stationen im gesamten Stadtgebiet vorgesehen. „Bikesharing ist ein zukunftsorientiertes nachhaltiges Konzept, um die Straßen unserer Stadt zu entlasten, aktiv etwas gegen den Klimawandel und somit für die Umwelt zu tun“, betont Marion Franz, Erste Beigeordnete in Heidenau. „Die Stadt Heidenau sieht die Kooperation zwischen VVO, der Stadt Freital und dem Anbieter des Fahrradverleihsystems nextbike als Chance, diesem Konzept mehr Raum um die Ballungszentren herum zu geben und die Bevölkerung dahingehend besser zu sensibilisieren. Wir glauben, dass das Angebot auch in Heidenau von Pendlern sowie in Dresden Berufstätigen genutzt wird, sehen aber auch Potenzial bei innerstädtischen Wegen, welche damit schneller erledigt werden können.“

Die Kosten des Projektes betragen je Stadt 16.000 Euro, die der VVO jeweils zu 50% mitträgt. Erste Informationen zur Nutzung der Fahrräder, der Verknüpfung mit dem MOBI-Angebot in der Landeshauptstadt und der notwendigen Nextbike-App gibt es unter **www.vvo-online.de/bikesharing** und an der VVO-InfoHotline 0351 8526555.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse